

AGB – Nutzungsbedingungen und Haftungshinweise für Online-Kurse, Handouts und digitale Inhalte

RechtGuteWelt GbR – Stand: November 2025

1. Geltungsbereich und Vertragsstruktur

1. Diese AGB regeln die **Bereitstellung**, die **Inhalte**, die **Nutzung** sowie die **Haftung** für die Angebote der RechtGuteWelt GbR (im Folgenden „**RGW**“ genannt), insbesondere **On-Demand-Kurse**, **Videos**, **PDF-/Handouts**, **E-Books**, **Checklisten** und **.ics-Kalenderdateien** („**Inhalte**“).
2. **Rolle von ablefy. Kaufvertrag, Bezahlung, Rechnung und Widerruf** werden ausschließlich über den Reseller **ablefy** abgewickelt. Dafür gelten **allein** die AGB, Widerrufs- und Datenschutzbestimmungen von ablefy. Diese **Nutzungs-AGB** von RGW betreffen die **Verwendung** der Inhalte. Die Nutzung unserer Inhalte setzt die Akzeptanz dieser AGB voraus.
3. **Vertragsschluss und Verbindlichkeit.** Die Darstellung unserer Inhalte, Beschreibungen und Preise auf unserer Website, in Social Media oder sonstigen Medien stellt kein bindendes Angebot dar (invitatio ad offerendum). Verbindlich sind die Angaben im ablefy-Checkout (Leistungsumfang, Preis, Laufzeit/Zugang, etwaige Aktionsbedingungen). Ein Vertrag kommt durch Abschluss im ablefy-Checkout zustande.
4. **Rangfolge.** Bei Abweichungen gehen die **Angaben im ablefy-Checkout** den Informationen auf der RGW-Website vor. Schreib-/Darstellungsfehler bleiben vorbehalten; Verfügbarkeiten können begrenzt sein.

2. Keine Rechtsberatung – Eigenverantwortung

Unsere Inhalte dienen **allgemeiner Information und Weiterbildung**. Wir erbringen **keine Rechtsdienstleistungen i. S. d. RDG**, **keine Einzelfall-Rechtsberatung** und übernehmen **keine Mandate**. Die Anwendung erfolgt **eigenverantwortlich**. Vor Entscheidungen ist die **aktuelle Rechtslage** zu prüfen und ggf. **individuelle anwaltliche Beratung** einzuholen.

3. Format der Kurse / FernUSG/ZFU

Unsere On-Demand-Kurse sind **Selbstlernangebote ohne individuelle Betreuung** und **ohne Lernerfolgskontrolle**. Etwaige Quizze dienen nur der **Selbstüberprüfung**; ggf. ausgestellte Zertifikate bestätigen nur die **Teilnahme**. Damit liegt **kein Fernunterricht** vor; eine **ZFU-Zulassung** ist **nicht erforderlich**.

4. Inhalt, Rechtsstand, Aktualität, Updates

1. **Sorgfalt und Rechtsstand.** Unsere Inhalte werden **nach bestem Wissen und Gewissen** erstellt. Sie können gleichwohl **unvollständig** sein oder **Fehler** enthalten und geben den **Rechtsstand zum Veröffentlichungszeitpunkt** wieder.
2. **Keine Garantie/Erfolgsschuld.** Wir übernehmen **keine Garantie für Richtigkeit/Vollständigkeit/Aktualität** oder einen **bestimmten Erfolg**.
3. **Aktualisierungen.** Inhaltliche **Aktualisierungen** bei Rechtsänderungen sind **nicht geschuldet** (freiwillige Aktualisierungen möglich). Gesetzliche Pflichten zu **Sicherheits-/Funktions-Updates** für digitale Produkte bleiben unberührt, soweit sie RGW betreffen. **Kaufrechtliche Gewährleistungsfragen** richten sich nach den Regelungen des **Verkäufers (ablefy)**.

5. Nutzungsrechte (Lizenz) und verbotene Nutzungen

1. **Lizenzumfang.** Mit Bereitstellung/Zugang erhalten Nutzer:innen eine **einfache, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare** Lizenz zur **persönlichen, nicht-kommerziellen** Nutzung.
2. **PDF-/E-Book-Ratgeber.** **Privatdruck** für den eigenen Bedarf ist erlaubt. **Untersagt** sind Weitergabe (digital/gedruckt), Verkauf, Verleih, öffentliches Zugänglichmachen/Vorführen, Upload auf fremde Plattformen/Clouds, **Account-Sharing, Bearbeitungen/Abwandlungen** sowie jede **kommerzielle Nutzung** ohne **vorherige schriftliche Zustimmung** von RGW.
3. **.ics-Kalenderdateien.** Nutzung ausschließlich **privat**. Verboten sind Weitergabe an Dritte, Einbindung in **geteilte Team-/Unternehmenskalender**, automatisiertes **Auslesen/Scraping**, **Massenimporte** und jede **gewerbliche Nutzung** ohne Zustimmung. Einträge sind **Orientierungshilfen** und müssen **vor Nutzung geprüft und angepasst** werden (vgl. Ziff. 6).
4. **Rechtehinweise.** Urheber-, Marken- und Kennzeichenhinweise dürfen **nicht entfernt** werden.
5. **Verstöße.** Bei Verstößen dürfen wir **Zugänge sperren** und **Schadensersatz** verlangen; weitergehende Ansprüche bleiben unberührt.
6. **Mehrplatz/Team.** Für Team-/Unternehmensnutzung oder Bildungslizenzen ist eine **separate Vereinbarung** mit RGW erforderlich.

6. Besondere Hinweise zu .ics-Kalendern (Fristen, Verantwortung)

1. .ics-Kalender enthalten **allgemeine Hinweise** (z. B. typische Fristen/Termine). **Individuelle Fristen** hängen von **Einzelfall und Auslösern** ab (z. B. ET, Zustellung, Antragstellung) und können sich ändern.
2. RGW **gewährleistet nicht** die Vollständigkeit/Richtigkeit einzelner Fristen und **übernimmt keine Fristenkontrolle**. Nutzer:innen müssen alle Einträge **eigenverantwortlich prüfen, anpassen** (z. B. auf ET/konkrete Daten) und **eigene Erinnerungen** setzen.
3. Die Bereitstellung einer .ics-Datei ist **kein Fristen- oder Erinnerungsdienst**.

7. Bereitstellung, Zugang, Systemvoraussetzungen

1. Inhalte werden über **ablefy** (Konto/Link/Streaming/Download) bereitgestellt. Erforderliche **Endgeräte/Internet/Software** stellen Nutzer:innen selbst.
2. **Zumutbare Unterbrechungen** (Wartung/Updates) begründen keine Ansprüche.
3. **Zugangsdauer/Offline-Nutzung** ergeben sich aus dem **ablefy-Checkout**.

8. Leistungsbestimmung, Änderungen, Referent:innen

1. Inhalt, Ablauf und Umfang unserer Angebote richten sich nach der Leistungsbeschreibung. RGW kann **Struktur, Reihenfolge und Materialien** im **zumutbaren Rahmen (§ 315 BGB)** anpassen.
2. Aus wichtigem Grund (z. B. Krankheit/Verhinderung) dürfen **Referent:innen/Hosts** durch **gleichwertige Personen** ersetzt werden; der **Gesamtcharakter** bleibt erhalten.

9. Support und Community

1. Etwaiger Support bezieht sich auf **Zugang/Technik**. **Inhaltlicher Rechts-Support** erfolgt **nicht**.
2. Rechtswidriges, störendes oder gegen diese AGB verstoßendes Verhalten kann zum **Ausschluss** führen.

10. Haftung

1. RGW haftet **unbeschränkt** bei **Vorsatz** und **grober Fahrlässigkeit**, für Schäden an **Leben, Körper, Gesundheit**, sowie nach **zwingenden gesetzlichen Vorschriften**.
2. Bei **einfacher Fahrlässigkeit** haften wir nur bei Verletzung **wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten)** und dann **beschränkt** auf den **vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden**.
3. Ein **bestimmter Lernerfolg**, die **Richtigkeit** einzelner .ics-Einträge und die **Wahrung individueller Fristen** werden **nicht geschuldet**.
4. Die Haftungsbeschränkungen gelten auch für unsere **gesetzlichen Vertreter:innen und Erfüllungsgehilfen**. **Verbraucherschutzrechte** bleiben unberührt.

11. Datenschutz

Für Kauf/Checkout gelten zusätzlich die **Datenschutzregeln von ablefy**. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Homepage.

12. Änderungen dieser AGB

Wir können diese AGB für die **künftige Nutzung** aus **rechtlichen, regulatorischen oder technischen Gründen** anpassen. Über **wesentliche Änderungen** informieren wir vorab; die **weitere Nutzung** gilt als Zustimmung. **Laufende Kaufverträge** über ablefy bleiben unberührt; hierfür gelten die **ablefy-Bedingungen**.

13. Verbraucherhinweise/Widerruf

Widerrufsrechte, deren Voraussetzungen sowie die Besonderheiten bei **sofort nutzbaren digitalen Inhalten** (z. B. **vorzeitiges Erlöschen** des Widerrufs bei ausdrücklicher Zustimmung) richten sich **allein** nach den **Regelungen von ablefy** und werden **dort** bereitgestellt.

14. Vertragssprache, Recht, Gerichtsstand, Salvatorisches

1. **Vertragssprache** ist Deutsch.
2. Es gilt **deutsches Recht**; **zwingende Verbraucherschutzvorschriften** des Aufenthaltsstaates bleiben unberührt. **UN-Kaufrecht** ist ausgeschlossen.
3. **Gerichtsstand ist Dortmund**, wenn die Vertragspartnerin/der Vertragspartner **Kaufmann/Kauffrau**, eine **juristische Person des öffentlichen Rechts** oder ein **öffentlich-rechtliches Sondervermögen** ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat; im Übrigen gelten die **gesetzlichen Gerichtsstände**.
4. **Salvatorische Klausel**: Ist eine Bestimmung unwirksam, gilt an ihrer Stelle die **gesetzliche Regelung**; die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen bleibt unberührt.

AGB – Teilnahmebedingungen für Präsenz- / Live- / Inhouse-Veranstaltungen (Direktbuchung)

RechtGuteWelt GbR— Stand: November 2025

§ 1 Geltungsbereich, Darstellung, Vertragsschluss

1. Diese Bedingungen regeln Teilnahme und Durchführung unserer Vor-Ort-/Live-Workshops und Veranstaltungen (Leistungsumfang, Mitwirkung, Hausrecht, Haftung, Absage/Verlegung).
2. **Unverbindliche Darstellung:** Angaben zu Terminen, Inhalten und Preisen auf Website/Social Media/Broschüren sind **kein** bindendes Angebot (invitatio ad offerendum).
3. **Online-Buchung (Direkt):** Mit Abschluss des RGW-Checkouts gibt die/der Kund:in ein **verbindliches Angebot** ab; der Vertrag kommt durch unsere **Bestellbestätigung** oder die **Bereitstellung des Tickets** zustande.
4. **Verbindliche Angaben:** Leistungsumfang, Preis, Ort und Zeit ergeben sich **verbindlich** aus Checkout und Bestellbestätigung.

§ 2 Inhalte – keine Rechtsdienstleistung (RDG)

Die Veranstaltung vermittelt **allgemeine Informationen**. Es erfolgt **keine Rechtsdienstleistung i. S. d. Rechtsdienstleistungsgesetzes (RDG)**, keine Einzelfall-Rechtsberatung, keine Prüfung individueller Unterlagen/Fälle.

§ 3 Preise, Zahlung, Rechnung, Umsatzsteuer

1. Preise sind **Endpreise inkl. gesetzlicher Umsatzsteuer**.
2. Zahlung gemäß im Checkout angebotenen Zahlarten; **Fälligkeit** mit Vertragsschluss, sofern nicht anders angegeben.
3. **Rechnungen** werden elektronisch bereitgestellt.
4. **Steuerlicher Hinweis:** Die Veranstaltungen finden in **Deutschland** statt; es fällt **deutsche Umsatzsteuer** an.

§ 4 Widerruf (Verbraucher) / Kein Widerruf (B2B)

1. **Geschäftskunden/B2B:** Gegenüber Unternehmer:innen/öffentlichen Auftraggebern besteht **kein Widerrufsrecht**.
2. **Verbraucher:innen (B2C):** Es gilt das **gesetzliche Widerrufsrecht** bei Fernabsatzverträgen. Die **Widerrufsbelehrung** (inkl. Fristen, Muster-Widerrufsformular, Folgen des Widerrufs) wird **gesondert** im Checkout/mit der Bestellbestätigung bereitgestellt und ist **nicht Bestandteil** dieser AGB.
3. **Terminnahe Buchungen:** Verlangt die/der Verbraucher:in ausdrücklich die **sofortige bzw. terminnahe Durchführung** vor Ablauf der Widerrufsfrist, kann bei Widerruf **Wertersatz** für bis dahin erbrachte Leistungen anfallen.

§ 5 Rechte der Parteien bei der höhere Gewalt

1. Bei höherer Gewalt oder vergleichbaren Umständen (z. B. behördliche Auflagen, Unwetter, Streik, kurzfristige Erkrankung der Referent:innen, Raumunverfügbarkeit) sind wir berechtigt, den Termin zu **verlegen** oder die Veranstaltung **ersatzweise digital/hybrid** durchzuführen. Die Buchung bleibt gültig und eine Erstattung der Veranstaltungsgebühr erfolgt nicht. Findet sich kein Ausweichtermin kann die Buchung storniert werden (volle Erstattung).
2. Bei Absage ohne Ersatztermin erfolgt **volle Erstattung** der Veranstaltungsgebühr.

§ 6 Stornierung durch Teilnehmende (sofern nicht abweichend im Angebot)

Eine Stornierung ist **schriftlich** per E-Mail möglich; maßgeblich ist der Zugang bei uns. Es gelten folgende Bedingungen:

- > **12 Wochen** vor Beginn: **25 %** der Veranstaltungsgebühr,
- **4–12 Wochen**: **50 %** der Veranstaltungsgebühr,
- < **4 Wochen**: **100 %** der Veranstaltungsgebühr.

§ 7 Programmänderung, Referent:innenersatz

1. Wir dürfen **Programmstruktur, Reihenfolge und Materialien** im **zumutbaren Rahmen** (§ 315 BGB) anpassen, ohne den Gesamtcharakter zu verändern.
2. **Referent:innenersatz**: Aus wichtigem Grund (z. B. Krankheit/Verhinderung) dürfen wir Referent:innen durch **gleichwertige Personen** ersetzen; der **Gesamtcharakter** bleibt erhalten, eine Erstattung der Veranstaltungsgebühr erfolgt nicht.

§ 8 Mitwirkung, Hausrecht, Sicherheit

1. Vor Ort bekanntgegebene **Sicherheits-/Hausregeln** sind einzuhalten.
2. Wir können Personen bei **störendem oder rechtswidrigem Verhalten** ausschließen; die Gebühr wird dann **nicht** erstattet, es sei denn, wir sind verantwortlich.
3. Teilnehmende achten eigenverantwortlich auf **Gesundheit und Eignung** (z. B. Allergien, Schwangerschaft, Infekte). Bei Symptomen übertragbarer Erkrankungen können wir den **Zutritt verweigern**.

§ 9 Foto-/Videoaufnahmen

1. Foto-/Videoaufnahmen von Teilnehmenden erfolgen **nur nach vorheriger Einwilligung**.
2. Ein **Widerruf der Einwilligung** ist **jederzeit** mit Wirkung für die Zukunft möglich; er kann **vor Ort** erklärt werden.
3. **Eigene Aufzeichnungen** durch Teilnehmende sind **nicht gestattet**, sofern nicht ausdrücklich erlaubt.

§ 10 Materialien und Nutzungsrechte

1. Ausgehändigte **Unterlagen/Handouts/Slides** sind urheberrechtlich geschützt.
2. Teilnehmende erhalten daran eine **einfache, nicht übertragbare Lizenz zur persönlichen Nutzung**. **Untersagt** sind Weitergabe, Veröffentlichung, Bearbeitung/Abwandlung sowie **gewerbliche Nutzung** ohne **vorherige Zustimmung** von RGW.

§ 11 Aufrechnung und Zurückbehaltung

Aufrechnung und Zurückbehaltung sind nur mit **unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten** Forderungen zulässig. Ein Zurückbehaltungsrecht besteht nur, soweit der Gegenanspruch auf **diesem Vertragsverhältnis** beruht.

§ 12 Inhouse-Termine / Reisekosten

1. Bei **In-House Veranstaltungen** beim Auftraggeber trägt dieser die entstehenden **Reise-, Übernachtungs- und Verpflegungsmehraufwendungen** gemäß Angebot bzw. **nach Nachweis**.
2. Für Fahrten mit eigenem Pkw kann eine **Kilometerpauschale von 0,50 €/km zzgl. USt** berechnet werden; Bahnfahrten werden bis **1. Klasse**, Flugkosten bis **Economy Class** erstattet.
3. Abweichende **Pauschalen** können im **Einzelangebot** vereinbart werden.

§ 13 Haftung

1. Unbeschränkte Haftung bei **Vorsatz/grober Fahrlässigkeit**, für **Leben/Körper/Gesundheit** und nach zwingendem Recht. Bei **einfacher Fahrlässigkeit** haften wir nur bei Verletzung **wesentlicher Vertragspflichten** (Kardinalpflichten) und beschränkt auf den **vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden**.
2. Die vorstehenden Regelungen gelten auch zugunsten unserer **gesetzlichen Vertreter:innen und Erfüllungsgehilfen**; **zwingende Verbraucherschutzrechte** bleiben unberührt.
3. Ein **bestimmter Lernerfolg** wird nicht geschuldet.

§ 14 Schlussbestimmungen

1. **Vertragssprache** ist Deutsch. Es gilt **deutsches Recht**.
2. **Gerichtsstand** ist **Dortmund**, wenn die/der Kund:in **Kaufmann/Kauffrau**, eine **juristische Person des öffentlichen Rechts** oder ein **öffentlich-rechtliches Sondervermögen** ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat. **Für Verbraucher:innen gelten die gesetzlichen Gerichtsstände**; eine abweichende Gerichtsstandsvereinbarung wird **nicht** getroffen.
3. **Salvatorische Klausel**: Ist eine Bestimmung unwirksam, gilt die **gesetzliche Regelung**; die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen bleibt unberührt.